

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 9

Artikel: Aus den Panzergewölben der Nationalbank : Leonhard Eulers unbekanntes Erbe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753940>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

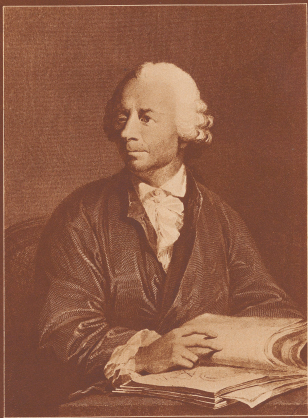
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Panzergewölben der Nationalbank:

In den Panzergewölben der Schweizerischen Nationalbank ruht eine Kiste, die ihres unschätzbaren Inhalts wegen dem strengsten Verschlusspunkt ausgesetzt wurde. Diese Kiste ist gefüllt mit Aufzeichnungen, Notizen, Briefen, mit zum Teil sehr entdeckten Arbeiten des unverwundlichen Genies, das die Schweiz in hervorragender Weise dem Besten Mathematiker Leonard Euler der 1783 völlig erblindet in Petersburg starb. Im Jahre 1910 hatte die damals Kaiserlich Russische Akademie der mit der Herausgabe des Interessa Werks betrauten Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft das noch ungeschickte Material zur wissenschaftlichen Auswertung teilweise überlassen. Solch eine Schicksalsübergabe verspürten die Rückgabe, weil hat die Sowjetische Akademie in Moskau als Nachmachungsorgan der Kaiserlichen Akademie die kostbaren Manuskripte wieder zurückgefordert. Sie sind unterdessen durch Subventionen des Bundes, des Kantons und der Stadt Zürich von arbeitslosen Inhabilitäten fotografiert, abgeschrieben und katalogisiert worden. Tief leuchten sie in das Werk und das Privatleben des Mannes hinein, dessen Arbeiten unbestritten eine der Grundersen unserer heutigen Kultur darstellen. Die Zi list als erstes Blatt der Welt in der Lage, Proben aus der Fülle der hochbedeutsamen Dokumente der Öffentlichkeit zu unterbreiten.



Zeitgenössischer Kupferstich des Balzer Emil Handmann von seinem grossen Landsmann Leonard Euler (1707-1783). Euler selbst sagte im Jahre 1780, er habe es 1793, im Jahre seiner Ernennung zum Mitglied der Kaiserlichen Akademie in Petersburg, infolge der Überarbeitung gesehen und starb in grösster Eile.

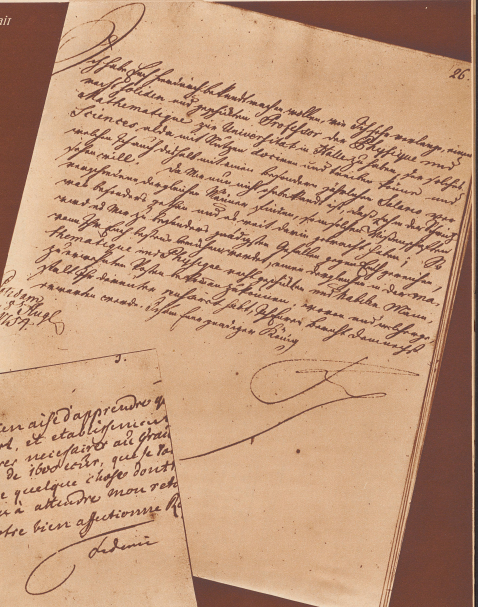
Ein paar Daten aus dem Leben Eulers mögen die Persönlichkeit des ungewöhnlichen Menschen im Gedächtnis zurückrufen. Er war am 15. April 1727 als Sohn eines Pastors in Kiewen bei Basel geboren worden, lebte unter dem Einfluss der Väter, der auch sein Lehrer war, zunächst der Theologie; zu jenen Studien, die auf die er bei einem mehr stofflichen Zusammenstossen mit Problemen der Naturwissenschaft erkannte, dass ihm die Mathematik den beruflichen Weg bestimmen würde. Im Jahre 1728 begann sich Euler bereits mit den Lehren für Physik an der Universität seiner Heimatstadt. Als ihm ein anderer vorgezogen wurde, ging er nach Petersburg, wo er zuerst fünf Jahren vom Adjunkten für mathematische Wissenschaft zum Professor für Physik an der Akademie avancierte, deren Mitglied er 1733 wurde.

Euler, der von einem unermesslichen Schlafendrang befallen war, verlor damals infolge der Überarbeitung das rechte Auge. Und dennoch: Drei Jahre später lagen die *Mechanica sive motus scientia*, das erste grundlegende, übrigens in lateinischer Sprache gedruckte Werk über Mechanik vor. Jetzt leuchtete der Preussenkönig Friedrich II. Euler für sein Land zu gewinnen. Wie weitwählig er es ermahnt hatte, ließ den während des Schwedischen Krieges im Lager zu Reichenbach an den damals 43-jährigen Euler schrieb, um ihn seine Akademie zu verlassen, wobei nicht zuletzt angesprochen haben mag, dass Friedrich der Grosse sich Eulers kriegswichtigen wissenschaftlichen Forschungen auf dem Gebiet der Ballistik und des Festigkeitswissens nutzbar machen wollte. Euler sagte zu und nickte ein Verordnungsstück in Berlin. Er wurde während dieser Zeit das ausserordentliche Mitglied der Preussischen Akademie, das sich aber 1766 von Katernow II. nach Petersburg zurückrief, wo er 17 Jahre später, zum glücklich erblindeten, starb. Bis zu seiner Todestunde, die Euler das Nummernschild über das Papier, Seine in Russland erdichtete Arbeit über Inzuchtverhütung an noch heute, das gelungene Standardwerk. Aber Euler war nicht nur ein Mann der Theorien und Theorien. Er gehörte zu den ganz seltenen Wissenschaftlern, denen es gegeben war, Weg zu weisen, aber auch gleichzeitig selbst anzuwenden. In Euler sehen wir den Vater der Turbinen-

Le coffre-fort de la Banque nationale contenait un fabuleux trésor: les œuvres inédites et la correspondance de Leonard Euler

En date du 5 décembre 1937, l'Académie des Sciences de l'U. R. S. S. adressait à la Commission Euler de la Société Helvétique des Sciences Naturelles, une lettre lui demandant de renvoyer les manuscrits d'Euler déposés en 1910 par l'Académie Impériale. Orbes aux subventions de la Confédération, de cantons et de la ville de Zurich ces remarquables archives ont été photographiées, copiées et cataloguées. ZI est assuré de la primauté de la publication de ces documents qu'elle se propose de présenter à ses lecteurs.

Ne le 15 avril 1707, Leonard Euler était le fils d'un pasteur de Kiewen près de Bâle. Ses influences paternelles, héritées par sa mère, le dirigèrent vers les mathématiques. En 1726 (il avait 19 ans), il postula la chaire de physique de l'Université de Halle. Sa candidature échoua. Il partit alors pour la Russie ou, 5 ans durant, il fut l'adjoint et le collaborateur du professeur de physique de l'Académie Impériale des Sciences. Accablé d'écrits, il se retira en 1733. 3 ans plus tard parut son *Mechanica sive motus scientia sive statica sive mechanica*. Sa renommée dépassa le cadre des frontières. Frédéric II tenta de se faire Euler. L'invitation de France le nomme parut se multiplier. Euler répondit aux avances du roi de Prusse, durant un quart de siècle, il travailla à Berlin. En 1766, il repartit en Russie et occupa 17 ans plus tard à l'Université d'Altaï le poste de professeur de physique. Euler répondit au roi de Prusse, durant un quart de siècle, il travailla à Berlin. En 1766, il repartit en Russie et occupa 17 ans plus tard à l'Université d'Altaï le poste de professeur de physique. Euler répondit au roi de Prusse, durant un quart de siècle, il travailla à Berlin. En 1766, il repartit en Russie et occupa 17 ans plus tard à l'Université d'Altaï le poste de professeur de physique.



Monsieur Euler, j'ai été bien aise d'apprendre que vous êtes content de votre part, et d'acquiescer au projet de publier les œuvres inédites de votre père. J'ai vu avec plaisir que la publication de ces œuvres soit si acceptée. Il y a encore quelques choses de votre père, mais elles ne sont pas si importantes. Je suis très bien affectueux à votre père.

Der Rat der Basler Republik und des Basler Abbeys von Euler stütz sich über die Grenzen der Schweiz, und ist der Letztinstanzige. Die Universität Halle zu bewegen, zu publizieren Friedrich der Grosse Euler, über einen vollständigen Landmesser zu bewegen. Da die Schweiz verdrängt, darzulegen Minner finden, so in solchen Wissenschaften zu bewegen, gegen und es vor uns gebracht haben. So wird er nur zu bester, mehreren Gerichten gegen sich gerichtet, wenn ihr Euch besten Bemühen werden Gerichten in der mathematischen und Physique recht geschuldet und habet Macht zu erhalten. Pausen kommen zu können.

Die Akademie der Wissenschaften der Sowjet-Union trat nach der russischen Umwälzung in die Stelle der ehemaligen Kaiserlichen Akademie. Der Rat wurde von Petersburg nach Moskau verlegt. Nach der Revolution hatten die neuen Herren zunächst andere Sorgen. Nach dem Revolutionären Dokumenten zu kommen, so waren es die Sowjetische Naturwissenschaftler, vornehmlich die Naturwissenschaftler, die die Akademie der Wissenschaften der Sowjet-Union in der Hand hatten. Die Akademie der Wissenschaften der Sowjet-Union in der Hand hatten. Die Akademie der Wissenschaften der Sowjet-Union in der Hand hatten. Die Akademie der Wissenschaften der Sowjet-Union in der Hand hatten.

...Leonhard Eulers unbekanntes Erbe

Photos Gotthard Schuh

Handwritten mathematical notes and tables, including a table with columns for numbers and names like 'Euler', and a list of numbers.

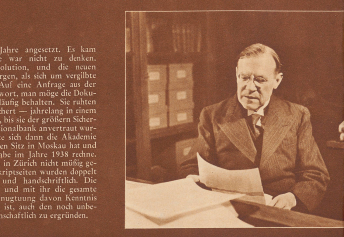
1	1	1	1	1
1	1	2	1	1
1	2	3	2	1
1	3	6	3	1
1	4	10	6	2
1	5	15	10	3
1	6	21	15	4
1	7	28	21	5
1	8	36	28	6
1	9	45	36	7
1	10	55	45	8
1	11	66	55	9
1	12	78	66	10
1	13	91	78	11
1	14	105	91	12
1	15	120	105	13
1	16	136	120	14
1	17	153	136	15
1	18	171	153	16
1	19	190	171	17
1	20	210	190	18
1	21	231	210	19
1	22	253	231	20
1	23	276	253	21
1	24	300	276	22
1	25	325	300	23
1	26	351	325	24
1	27	378	351	25
1	28	406	378	26
1	29	435	406	27
1	30	465	435	28
1	31	496	465	29
1	32	528	496	30
1	33	561	528	31
1	34	595	561	32
1	35	630	595	33
1	36	666	630	34
1	37	703	666	35
1	38	741	703	36
1	39	780	741	37
1	40	820	780	38
1	41	861	820	39
1	42	903	861	40
1	43	946	903	41
1	44	990	946	42
1	45	1035	990	43
1	46	1081	1035	44
1	47	1128	1081	45
1	48	1176	1128	46
1	49	1225	1176	47
1	50	1275	1225	48
1	51	1326	1275	49
1	52	1378	1326	50
1	53	1431	1378	51
1	54	1485	1431	52
1	55	1540	1485	53
1	56	1596	1540	54
1	57	1653	1596	55
1	58	1711	1653	56
1	59	1770	1711	57
1	60	1830	1770	58
1	61	1891	1830	59
1	62	1953	1891	60
1	63	2016	1953	61
1	64	2080	2016	62
1	65	2145	2080	63
1	66	2211	2145	64
1	67	2278	2211	65
1	68	2346	2278	66
1	69	2415	2346	67
1	70	2485	2415	68
1	71	2556	2485	69
1	72	2628	2556	70
1	73	2701	2628	71
1	74	2775	2701	72
1	75	2850	2775	73
1	76	2926	2850	74
1	77	3003	2926	75
1	78	3081	3003	76
1	79	3160	3081	77
1	80	3240	3160	78
1	81	3321	3240	79
1	82	3403	3321	80
1	83	3486	3403	81
1	84	3570	3486	82
1	85	3655	3570	83
1	86	3741	3655	84
1	87	3828	3741	85
1	88	3916	3828	86
1	89	4005	3916	87
1	90	4095	4005	88
1	91	4186	4095	89
1	92	4278	4186	90
1	93	4371	4278	91
1	94	4465	4371	92
1	95	4560	4465	93
1	96	4656	4560	94
1	97	4753	4656	95
1	98	4851	4753	96
1	99	4950	4851	97
1	100	5050	4950	98
1	101	5151	5050	99
1	102	5253	5151	100



Die Euler-Gesellschaft der Schweiz... Die Euler-Gesellschaft der Schweiz... Die Euler-Gesellschaft der Schweiz...



Drei Erstausgaben grundlegender Eulerwerke über Infinitesimal-, Integral- und Differenzrechnung... Drei Erstausgaben grundlegender Eulerwerke über Infinitesimal-, Integral- und Differenzrechnung...



Professor Andreas Speiser, der heutige Redaktor der Euler-Gesellschaft... Professor Andreas Speiser, der heutige Redaktor der Euler-Gesellschaft...

Calculus of Analysis... Euler's handwritten notes and mathematical formulas, including the Basel problem solution.

Nikolaus Bernoulli (Nikolaus I., der Doyne der Basel Mathematiker)... Nikolaus Bernoulli (Nikolaus I., der Doyne der Basel Mathematiker)...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...

Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe... Die Gesamtauflage, deren Kosten 1 Million Franken übersteigen, wird in dieser Ausgabe...